



Beschlussauszug aus der 6. Sitzung der Stadtvertretung Usedom vom 19.02.2025

Top 8 Grundsatzbeschluss über die Herstellung eines Gehweges am Klaus-Bahlsen-Haus in der Stadt Usedom

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Sachverhalt. Herr Grundmann sieht jetzt hier keine Notwendigkeit mehr, weil mittlerweile die Lösung über die Querung gefunden worden sei. Diese Aussage unterstützt Frau Leppin, ebenso ist der marode Weg beim Bahlsenhaus saniert worden. Man sollte sich auf die Querung konzentrieren und müsse hierfür bereits die finanziellen Mittel bereitstellen. Eine zusätzliche Maßnahme ist aus ihrer Sicht nicht zu stemmen. Ebenso, so Frau Kaspereit, wurde seinerzeit bereits ein Antrag zum Gehweg gestellt, der negativ beschieden worden sei und jetzt solle dies auf einmal doch gehen, ihr sei diese Vorgehensweise nicht verständlich.

Auch die Kämmerin rät hier strikt von ab. Schließlich wäre dies eine Investition auf fremden Grund und Boden.

Es soll mit Herrn Wigger über die Schranke gesprochen werden und zusätzlich ein Hinweisschild bezüglich der Gefahr zu den Wurzeln aufgestellt werden. Der Bürgermeister wird diesbezüglich nochmal Rücksprache halten.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, dass der Gehweg am Klaus-Bahlsen-Haus zur Wohnanlage realisiert, die entsprechenden Mittel im Haushalt eingeplant, die Planungsleistungen ausgeschrieben und der Fördermittelantrag gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	8	3

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Folglich ist der Beschluss abgelehnt!